Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1935-1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# SCHWEIZER KUNST
# ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NOVEMBER 1935 N° 4 NOVEMBRE 1935

AUGUST JÆGER, TWANN

Um jedem Missverständnis vorzubeugen wird daran erinnert, dass Künstler welche die Bedingungen zur Aufnahme in die Gesellschaft erfüllt haben (Salon oder Jury der Gesellschaftsausstellung), *nur das Recht haben sich als Bewerber bei einer Sektion anzumelden.*

Die günstige Beurteilung von Werken durch unsere Ausstellungsjury bedeutet also nicht, wie angenommen wurde, die Aufnahme in die Gesellschaft, sondern bloss, wie die Annahme an einem nationalen Salon, die Erfüllung der ersten Bedingung.

*Der Zentralvorstand.*

Pour éviter tout malentendu, il est rappelé que des artistes ayant rempli les conditions d'admission dans la Société (Salon ou jury de l'exposition de la Société), *n'ont par là que le droit de se présenter comme condidat auprès d'une section.*

Le jugement favorable de leurs œuvres par le jury de notre exposition ne signifie donc pas, comme on l'a cru, l'admission dans la Société, mais établit simplement, comme la participation à un Salon national, que la première condition a été remplie.

*Le Comité central.*

# SCHWEIZER KUNST
# ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

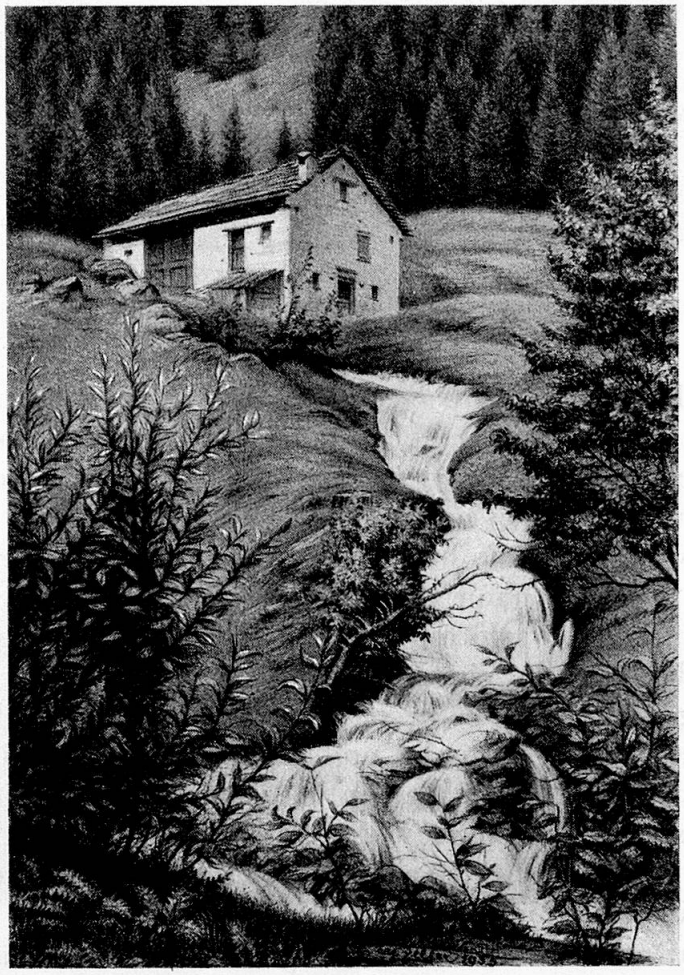
NEUCHATEL N° 4 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 4 NOVEMBER 1935 NOVEMBRE 1935

INHALT — SOMMAIRE

Solothurner Künstler (mit Illustrationen). — Schweizer Wandmalerei der Gegenwart. — XVI. Ausstellung. — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Kunststipendien. — Ausstellungen. — Illustrationen: Kunstblatt 1935. — Auf dem Umschlag: Holzschnitt von August Jaeger, Twann.

Artistes soleurois (avec illustrations). — Communications du Comité central. — Bourses d'études. — Expositions. — Bibliographie. — Illustrations: Estampe 1935. — Sur la couverture: bois gravé de Auguste Jaeger, Douanne.

Kunstblatt 1935



Estampe 1935

Eug. Zeller, Feldmeilen.